

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 453/201 und 1272

(Alle Verweise auf EU-Verordnungen und -Richtlinien werden in den numerischen Begriff abgekürzt)

Interne Nr.:760650P

Name: DS 650P

Datum 11.01.2024

Seite: 1 /7

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator Handelsname DS 650P

Die Artikelnummer des Herstellers ist 760650P

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendung: Oberflächenbehandlung bei der Herstellung von Leiterplatten

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen: Bungard Elektronik GmbH & Co. KG

Adresse: Rilkestraße 1

D - 51570 Windeck

Tel .: +49/2292/59 2828-0

Fax: +49/2292/9 2828-29

E-Mail: info@bungard.de

### 1.4. Notrufnummer

Medizinische Notfallouskunft bei Vergiftungen:

Giftinformationszentrum Mainz – 24h – Tel.: +49 6131 19240

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Einstufung gemäß 1272/2008

Ätzend (Kategorie 1A)

### 2.2. Kennzeichnungselemente Kennzeichnung gemäß 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme

Signalwort

Warnung

#### Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

#### Vorsichtsmaßnahmen

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen

P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abspülen / duschen

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen, falls vorhanden und leicht zu entfernen, herausnehmen. Weiter spülen

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

### 2.3. Andere Gefahren

Nicht relevant.



## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Dieses Produkt besteht aus mehreren Produkten gelöst in Wasser.

### 3.2. Mischungen

Die Tabelle enthält bekannte Gefahren der Bestandteile in reiner Form. Diese Gefährdungen werden gemischt oder verdünnt gemischt, siehe Abschnitt 16d.

#### Zusammensetzung

#### Klassifizierung

#### Konzentration

SODIUM HYDROXYDE SOLUTION

CAS No 1310-73-2

Skin Corr 1A, Eye Dam 1; H314, H318

20-40%

EC No 215-185-5

Summe der maximalen Konzentrationen 100%

Erläuterungen zur Einstufung und Kennzeichnung der Inhaltsstoffe finden sich in Abschnitt 16e. Offizielle Abkürzungen werden in normaler Schrift gedruckt. Text kursiv sind Angaben und / oder Ergänzung zur Berechnung der Gefahren dieser Mischung, siehe Abschnitt 16b. Enthält auch Bestandteile, die für die Kennzeichnung nicht erforderlich sind.

### **ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

#### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **Im Allgemeinen**

Verunreinigte Teile des Körpers sofort mit großen Mengen Wasser abspülen. Im Falle von großen Verletzungen, größer als die Handfläche oder wenn das Gesicht dem Produkt ausgesetzt war, transportieren Sie die Person sofort ins Krankenhaus.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Lassen Sie niemals eine verletzte Person allein. Ihr Zustand kann sich schnell verschlechtern, manchmal mehrere Stunden nach der Vergiftung.

Beim Einatmen

Lassen Sie die verletzte Person an einem warmen Ort mit frischer Luft oder Sauerstoff-Tank ausruhen, und bereiten Sie alles für einen schnellen Transport ins Krankenhaus vor.

Kontaktieren Sie einen Arzt, auch ohne sofortige Symptome. Vorbeugende Behandlung gegen lebensbedrohlich Verschlechterung (Lungenödem) kann sofort notwendig sein.

Bei Berührung mit den Augen

Nach Möglichkeit Kontaktlinsen sofort entfernen.

Sofort mit lauwarmem Wasser 15 - 20 Minuten mit weit geöffneten Augen ausspülen; Transportieren Sie die verletzte Person sofort ins Krankenhaus.

Wichtig! Auch beim Transport ins Krankenhaus spülen (Augenarzt).

Bei Berührung mit der Haut

Waschen mit großen Mengen Wasser (Notdusche) und medizinische Hilfe suchen.

Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Verschlucken

Erst spülen Sie den Mund gründlich mit viel Wasser und dann spucken Sie das Wasser aus. Danach trinken Sie mindestens 1/2 Liter Wasser und rufen Sie einen Arzt / Ärztin an. KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Informationen über Symptome sind mehrdeutig oder fehlen für dieses Produkt.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht relevant.

### **ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Empfohlene Löschmittel:**

Mit Pulver oder CO2 löschen.

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Korrosive Gase können im Brandfall entstehen

Bei Kontakt mit Metallen kann sich Wasserstoffgas bilden, das beim Vermischen mit Luft explosiv sein kann.

Beachten Sie, dass das Löschwasser korrosiv sein kann.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Beim Löschen des Feuers tragen Sie Vollschutzkleidung, die vor korrosiven Stoffen schützt.

Im Brandfall eine Atemschutzmaske verwenden.

### **ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen**

Chemische Schutzanzüge sollten für alle Berührungs- und Dekontaminierungsarbeiten getragen werden.

Bei der Dekontaminierung nach Verschütten kann eine Gasmaske mit B-Filter (grau) oder ein Staubfilter IIb (P2) erforderlich sein.

Bei kleinen Verschüttungen <5 kg Verlassen Sie den Bereich und lassen Sie die Dämpfe entweichen.

Einatmen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Beachten Sie, dass das Spülwasser korrosiv sein kann.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Bei Verschüttung in geschütztem Wasser sofort die Rettungsdienste anrufen, Tel. 112 (in Europa).

# **Sicherheitsdatenblatt**

**gemäß 453/201 und 1272**

*(Alle Verweise auf EU-Verordnungen und -Richtlinien werden in den numerischen Begriff abgekürzt)*

Interne Nr.: 760650P

**Name: DS 650P**

Seite: 3 / 7

## **6.2. Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen**

Nicht in die Luft, in Wasser oder Erdreich gelangen lassen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Dämmen Sie ausgetretene Flüssigkeit ein, um zu verhindern, dass sie in die Kanalisation gelangt oder in den Boden fließt.

Um verschüttete Flüssigkeit zu neutralisieren, wenden Sie sich an die Rettungsdienste. Dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

## **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigung von wiederholten Verschüttungen oder größeren Verschüttungen dieses Produkts sollte von Dekontaminierungs-Fachleuten durchgeführt werden.

Mit viel Wasser abwaschen (50-100 Volumenteile). Anschließend trocknen.

Versuchen Sie nicht, selbst aufzuräumen, es sei denn, Sie sind ordnungsgemäß für die Dekontamination dieses Produkts ausgebildet.

Diese Produkte kann die Festigkeit des Gebäudes und anderer Baumaterialien beeinträchtigen, so dass das Gebäude kollabieren könnte.

Rückstände, die nach der Reinigung zurückbleiben, sind als gefährlicher Abfall zu behandeln. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren kommunalen Abfallservice. Dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

## **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 8 und 13 für persönliche Schutzausrüstung und Entsorgungshinweise.

## **ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

### **7.1. Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei der Arbeit mit gefährlichen Stoffen sollte ein Abzug verwendet werden, oder auch ein Raum, der gut belüftet ist. Darf nicht in die Hände von Kindern und Haustieren gelangen.

Das Produkt sollte so aufbewahrt werden, dass Gefahren für Gesundheit und Umwelt vermieden werden. Vermeiden Sie Exposition gegenüber Menschen und Tieren und geben Sie das Produkt nicht in eine sensible Umgebung. Bewahren Sie dieses Produkt separat von Lebensmitteln und halten Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren. Nicht in Räumen, in denen dieses Produkt gelagert wird, essen, trinken oder rauchen.

Achten Sie darauf, das Produkt nicht zu verschütten. Bei Auftreten von Verschüttungen sofort an die zuständige Behörde wie in Abschnitt 6 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nicht über normaler Raumtemperatur lagern.

Handhabung in einem gut belüfteten Raum.

Handhabung in einem Abzug oder in einem Raum, der ebenso sicher ist.

Bei Fragen zur sicheren Lagerung wenden Sie sich bitte an die zuständige Landesbehörde oder das Umweltbüro.

Die Lagerung größerer Mengen sollte in Absprache mit den Notdiensten erfolgen.

An einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Kleinere Mengen können in einem Labor oder einem anderen geeigneten Arbeitsplatz gelagert werden.

Ein Evakuierungsplan sollte vorhanden sein und Evakuierungswege dürfen nicht blockiert werden.

Notduschen und Augenspüleinrichtungen müssen am Arbeitsplatz vorhanden sein.

Die Packungen in Plastikeimern aufbewahren, um Verätzungen vorzubeugen.

Nur in der Originalverpackung aufbewahren.

### **7.3. Spezifische Endverwendungen**

Nicht relevant.

## **ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

### **8.1. Zu überwachende Parameter:**

#### **8.1.1. Nationale Grenzwerte, Vereinigtes Königreich**

Alle Bestandteile (siehe Abschnitt 3) haben keine arbeitsplatzbezogene, zu überwachende Expositionsgrenzwerte.

#### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Im Hinblick auf die Minimierung der Risiken ist auf die Gesundheitsgefahren (siehe Abschnitte 2, 3 und 10) dieses Produkts oder eines seiner Bestandteile gemäß den EU-Richtlinien 89/391 und 98/24 sowie nationales Berufsrecht zu achten.

Augenschutz sollte getragen werden, wenn die Gefahr einer direkten Exposition oder Spritzwasser besteht.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 453/201 und 1272

(Alle Verweise auf EU-Verordnungen und -Richtlinien werden in den numerischen Begriff abgekürzt)

Interne Nr.: 760650P

Name: DS 650P

Seite: 4 / 7

Bei der Arbeit mit diesem Stoff keine Kontaktlinsen verwenden.

Benutzen Sie Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk, Viton oder Fluorkautschuk oder lassen Sie sich von einem Arzt oder Experten über alternative Materialien beraten. Dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Arbeit ohne Schutzhandschuhe sollte nur bei sehr geringen Mengen erfolgen.

Wählen Sie eine mechanische Verschleißfestigkeit im Einklang mit der Art der Arbeit gemäß diesem Piktogramm mit vier Ziffern, die auf Widerstand gegen Abrieb, Schneideffekte, Risse und Punktionen hinweisen, wobei 1 der niedrigste ist und 4 oder 5 die beste. Schützen Sie die Haut vor Kontakt mit dem Produkt. Eine Atemmaske des B-Filter-typs (grau, für anorganische Gase und Dämpfe) kann erforderlich sein.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition, siehe Kapitel 12.



## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

A) Aussehen	Form: flüssig Farbe: Transparent
B) Geruch	Kein charakteristischer Geruch
C) Geruchsschwelle	Nicht anwendbar
D) pH	13 – 14
E) Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht zutreffend
F) Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar
G) Flammpunkt	Nicht anwendbar
H) Verdunstungsrate	Nicht anwendbar
I) Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar
J) Obere / untere Entflammbarkeit oder	Nicht zutreffend
Explosionsgrenzen	
K) Dampfdruck	Nicht anwendbar
L) Dampfdichte	Nicht anwendbar
M) Relative Dichte	1. - 1,35 kg/L
N) Löslichkeit	Löslichkeit in Wasser: Unbegrenzte Löslichkeit
O) Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser	Nicht anwendbar
P) Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar
Q) Zersetzungstemperatur	Nicht anwendbar
R) Viskosität	Nicht zutreffend
S) Explosionseigenschaften	Nicht anwendbar
T) Oxidationseigenschaften	Nicht anwendbar

### 9.2. Andere Informationen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Wärmeentwicklung bei Auflösen in Wasser. Reagiert heftig mit Säuren.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei normalen Lager- und Handhabungsbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. zu vermeidende Umstände

Nicht angezeigt

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht angezeigt

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

# **Sicherheitsdatenblatt**

**gemäß 453/201 und 1272**

*(Alle Verweise auf EU-Verordnungen und -Richtlinien werden in den numerischen Begriff abgekürzt)*

Interne Nr.: 760650P

**Name: DS 650P**

Seite: 5 / 7

Nicht angezeigt

## **ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Allgemeine oder unspezifische Toxizität**

Das Hauptrisiko für dieses Produkt ist seine Korrosionseigenschaft.

Toxizität bei wiederholter Gabe

Risiko für Lungenödem nach sechs Stunden bis zu einigen Tagen.

Sensibilisierung

Ekzem (atopisch oder nicht identifiziert) können auftreten.

Ätz- und Reizwirkung

Das Produkt ist korrosiv. Hautverletzungen können in weniger als einer Minute auftreten, Augenverletzungen in Sekunden.

Synergismus und Antagonismus

Erhöht die Gefahr von Allergien für andere Stoffe.

Auswirkungen auf die menschliche Mikroflora

Auswirkungen auf die menschliche Mikroflora wurden nicht nachgewiesen oder sind vernachlässigbar.

## **ABSCHNITT 12: ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**

### **12.1. Toxizität**

Bei den Mengen, mit denen dieses Produkt verwendet wird, sind Umweltauswirkungen auf das lokale Umfeld beschränkt.

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Informationen über Persistenz oder Abbaubarkeit vorhanden, aber es besteht kein Grund zu der Annahme, dass das Produkt persistent ist.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen über die Bioakkumulation vor, es besteht jedoch kein Grund zur Sorge.

### **12.4. Mobilität im Boden**

Es gibt keine Informationen über Mobilität in der Natur, aber es gibt keinen Grund, anzunehmen, dass das Produkt deshalb ökologisch schädlich ist.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Nicht angezeigt

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Nicht angezeigt

## **ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **13.1. Abfallbehandlung Abfallbehandlung für das Produkt**

Das Produkt ist giftig oder gesundheitsschädlich und jeder Abfall von diesem Produkt ist als gefährlich einzustufen, wenn er nicht behandelt wird.

entsprechend zu behandeln.

Berücksichtigen Sie auch lokale Vorschriften für den Umgang mit Abfällen.

#### **Wiederverwertung des Produkts**

Dieses Produkt wird normalerweise nicht recycelt.

#### **Transport von Abfällen**

Nicht angezeigt

#### **Entsorgung des Verpackungsmaterials**

#### **Angaben zum Verpackungsmaterial**

Verpackung: Kunststoff-Kanister

## **ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

# **Sicherheitsdatenblatt**

**gemäß 453/201 und 1272**

*(Alle Verweise auf EU-Verordnungen und -Richtlinien werden in den numerischen Begriff abgekürzt)*

Interne Nr.: 760650P

**Name: DS 650P**

Seite: 6 / 7

Dieses Produkt darf nur auf der Straße oder auf der Schiene befördert werden und es gelten ausschließlich die Transportvorschriften ADR / RID. Falls andere Transportmittel verwendet werden, setzen Sie sich mit dem Herausgeber dieses Sicherheitsdatenblatts in Verbindung.

14.1. UN-Nummer

1824

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

SODIUMHYDROXIDLÖSUNG

14.3. Transport Gefahrklasse (n) Klasse

8: Ätzende Stoffe

Klassifizierungscode (ADR / RID)

C5: Ätzende Stoffe ohne Nebengefahr: Grundstoffe: Anorganisch, flüssig

Nebenrisiko (IMDG)

Etiketten

Sonstige anwendbare Informationen

Natriumhydroxidlösung

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren

Unzutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Tunnelbeschränkungen

Tunnelkategorie: E.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Unzutreffend

14.8 Sonstige Angaben zur Beförderung

Beförderungskategorie: 2; Höchste Gesamtmenge je transportierter Einheit 333 kg oder Liter.



## **ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Unzutreffend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht gemäß 1907/2006 Anhang I ist für dieses Produkt nicht erforderlich.

## **ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

16a. Angabe, wo Änderungen an der Vorgängerversion des Sicherheitsdatenblattes vorgenommen wurden

Revisionen dieses Dokuments

Frühere Versionen 2011-09-19 Änderungen dieses Dokuments sind, soweit nicht anders vermerkt, auf Änderungen der Vorschriften zurückzuführen

16b. Legende zu Abkürzungen und Akronyme, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

Volltexte für Gefahrenklasse und Kategorie Code gemäß Abschnitt 3

Skin Corr 1A Ätzend (Kategorie 1A)

Eye Dam 1 Irreversible Augeneffekte (Kategorie 1)

Umfassende Definition der in Abschnitt 2 genannten Gefahren

Skin Corr 1A

Auf der Grundlage der Ergebnisse der Tierversuche wird der Stoff als korrosiv eingestuft, Unterklasse 1A gemäß 1272/2008 Anhang I), dh sichtbare Nekrose durch die Epidermis und in die Dermis, in mindestens 1 von 3 getesteten Tieren Nach einer Exposition <= 3 Minuten. Ätzende Reaktionen sind typisiert durch Geschwüre, Blutungen, blutige Krusten und am Ende der Beobachtung um 1 Stunde durch Verfärbung durch Blanchieren der Haut, vollständige Bereiche der Alopezie und Narben

Erläuterungen zu den Abkürzungen in Abschnitt 14

ADR Europäisches Übereinkommen über die Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße RID-Vorschriften für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit Eisenbahntunnelbeschränkungscode: E; Der



# **Sicherheitsdatenblatt**

**gemäß 453/201 und 1272**

*(Alle Verweise auf EU-Verordnungen und -Richtlinien werden in den numerischen Begriff abgekürzt)*

Interne Nr.:760650P

**Name: DS 650P**

Seite: 7 /7

Durchgang durch E-Tunnel der Kategorie E ist streng verboten. Beförderungskategorie: 2; Höchste Gesamtmenge je transportierter Einheit 333 kg oder Liter.

## **16c. Wichtige Literaturverweise und Quellen für die Datenquellen für die Daten**

### **Primärdaten**

Primärdaten für die Berechnung der Gefahren wurden bevorzugt aus der offiziellen europäischen Klassifikationsliste genommen 1272/2008 Anhang I, aktualisiert zu 2015.09.16. Wo entsprechende Daten fehlten, wurde an 2 Stelle die Dokumentation verwendet, auf der Klassifikationsliste beruht, z.B. IUCLID (International Uniform Chemical Information Database). An 3. Stelle wurden Informationen von namhaften internationalen Chemie-Lieferanten, und an 4. Stelle von anderen zur Verfügung stehenden Informationen, z.B. Sicherheitsdatenblätter von Lieferanten oder andere Informationen von Non-Profit-Verbände, wobei die Zuverlässigkeit der Quelle durch einen Sachverständigen beurteilt wurde. Wenn trotz dieser, zuverlässige Informationen nicht gefunden wurde, wurden die Gefahren durch Gutachten beurteilt, basierend auf den bekannten Eigenschaften von ähnlichen Substanzen, und nach den Prinzipien in 1907/2006 und 1272/2008.

### **Volltexte für Verordnungen in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Regulierungen4**

453/2010	COMMISSION REGULATION (EU) No 453/2010 of 20 May 2010 amending Regulation (EC) No 1907/2006 of the European Parliament and of the Council on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH)
1272/2008	REGULATION (EC) No 1272/2008 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 16 December 2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures, amending and repealing Directives 67/548/EEC and 1999/45/EC, and amending Regulation (EC) No 1907/2006
89/391	COUNCIL DIRECTIVE (89/391/EEC of 12 June 1989 on the introduction of measures to encourage improvements in the safety and health of workers at work
98/24	COUNCIL DIRECTIVE 98/24/EC of 7 April 1998 on the protection of the health and safety of workers from the risks related to chemical agents at work (fourteenth individual Directive within the meaning of Article 16(1) of Directive 89/391/EEC)
1907/2006	REGULATION (EC) No 1907/2006 OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL of 18 December 2006 concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH), establishing a European Chemicals Agency, amending Directive 1999/45/EC and repealing Council Regulation (EEC) No 793/93 and Commission Regulation (EC) No 1488/94 as well as Council Directive 76/769/EEC and Commission Directives 91/155/EEC, 93/67/EEC, 93/105/EC and 2000/21/EC Annex I

## **16d. Methoden zur Bewertung der genannten Informationen der 1272/2008 Artikel 9, die für die Zwecke der Einstufung verwendet wurden**

die Berechnung der Gefahren dieser Mischung als eine Bewertung durchgeführt wurde, durch eine Ermittlung der Beweiskraft mit Experten Urteil entsprechend 1272/2008 Anhang Anwendung I, alle verfügbaren Informationen mit einem Gewicht einen Einfluss auf die Bestimmung der Gefährlichkeit des Gemisches ist, und gemäß 1907/2006 Anhang XI.

## **16e. Liste der relevanten Gefahrenhinweise und / oder Sicherheitshinweise**

### **Volltexte für Gefahrenhinweise in Abschnitt 3 erwähnten**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H318 Verursacht schwere Augenschäden

## **16f. Hinweise zu geeignete Schulungen für die Arbeitnehmer zum Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt zu gewährleisten**

### **Warnung vor Missbrauch**

Dieses Produkt kann schwere Schäden verursachen, wenn es nicht ordnungsgemäß verwendet wird. Lesen und befolgen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig. Bei der beruflichen Verwendung ist der Arbeitgeber verantwortlich, dass die Mitarbeiter, sich der Risiken bewusst sind.

## **Weitere relevante Informationen**

### **Gebrauchsanweisung**

**Gebrauchsanweisung** für die Verwendung wird mit dem Produkt mitgeliefert

### **Informationen auf der Verpackung**

Verpackung: Kunststoff-Behälter